

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09307214

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Grundstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Loschwitz * 112/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, Hintergebäude und Seitengebäude eines kleinen Dreiseithofes; Bauernhaus giebelständig zur Grundstraße befindlich mit Ladeneinbau, Hintergebäude sowie den Abschluss des Hofes bildendes Seitengebäude, geschichtliche, bau- und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung, Seltenheitswert

Denkmaltext

Das Anwesen Dresden, Grundstraße 24 mit Wohnhaus, Hintergebäude und Seitengebäude erfüllt die Voraussetzungen eines Kulturdenkmals im Sinne von § 2 Abs. 1 SächsDSchG, da wegen seiner geschichtlichen, genauer bau- und stadtentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Erhaltungsinteresse besteht.

Bei dem Wohnhaus des Dreiseithofes, giebelständig zur Grundstraße befindlich und mit Ladeneinbau, handelt es sich offenbar zu großen Teilen um ein Gebäude aus dem 2. Viertel des 17. Jahrhunderts (1648). Darauf deuten die Balken mit Schiffchenkehlen, darüber eine profilierte Decke mit Kriecher-Decker-Einschüben, im mittleren Raum des Erdgeschosses und das kräftige Fachwerk mit Andreaskreuzen im Obergeschoss hin. Zudem ist hier im Gegensatz zu den in der genannten Zeit verbreiteten Holzstuben eine Fachwerkstube mit innerer, horizontaler Verbretterung erkennbar. In der Folgezeit hat es verschiedene Veränderungen gegeben. So wurde der gesamte Bau mit Bruchsteinen unterfangen und von 1837-1859 straßenseitig durch einen Anbau in massivem Mauerwerk erweitert. Seit 1872 gehörte das Anwesen über viele Jahrzehnte nachweislich Fleischermeistern. Der Laden, in dem die Fleischwaren verkauft wurden, fand erstmals 1884 Erwähnung. Hier haben sich noch die typischen gemusterten Kacheln und Fliesen erhalten.

Das Hintergebäude geht in etwa auf das 2. Viertel des 19. Jahrhunderts zurück. Es zeigt ein hochrechteckiges Portal mit Oberlicht, ein Fenster mit Korbogenabschluss, beide aus Sandstein, und ein mit Ziegeln ausgeführtes, verputztes Kreuzgewölbe im Erdgeschoss. Daneben entstand im Zusammenhang mit dem Fleischereibetrieb um 1900 ein größerer eingewölbter Raum mit gekachelten Wänden. Den Abschluss des Hofes bildet, parallel zum Wohnhaus, ein eingeschossiges Seitengebäude. Es fällt noch eine Sandsteintreppe zwischen Wohnhaus und Hintergebäude ins Auge. Alle drei Bauten werden von Satteldächern bedeckt. Nördlich schließt sich mit der „Roten Amsel“ (Leonhardi-Museum) eines der bedeutenderen, prominenteren Kulturdenkmale von Loschwitz an den Dreiseithof an.

Der Dreiseithof Grundstraße 24 bildet, insbesondere mit dem Wohnhaus einschließlich seinem noch aus dem 17. Jahrhundert stammenden Konstruktionsgefüge aus Elementen, wie den Balken mit Schiffchenkehlen und dem Fachwerk mit Andreaskreuzen, aber auch dem Hinter- sowie Seitengebäude ein bemerkenswertes und zudem baulich geschlossenes Zeugnis der ländlichen Architektur seit dem 17. Jahrhundert, gerade auch mit seinen unterschiedlichen Zeitschichten, was seine baugeschichtliche Bedeutung begründet. Auf dem Stadtgebiet von Dresden haben sich nur noch äußerste wenige ländliche Gebäude mit Andreaskreuzen, aber auch Schiffchenkehlen-Balken erhalten, insofern besitzt die Grundstraße 24 außerdem Seltenheitswert.

Im Zusammenhang mit dem markanten Ortskern des einstigen Fischer- und Winzerdorfes Loschwitz, der sich im Vergleich mit anderen derartigen Siedlungen der Gegend weitgehend kompakt als Straßenangerdorf erhalten hat, ist das hier zu beurteilende Objekt nicht zuletzt auch stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend. Dazu trägt bei, dass der ganze Dorfkern trotz der historistischen Bebauung des Schillerplatzes an der Seite seinen ländlichen Charakter signifikant bewahrt hat. Das öffentliche Erhaltungsinteresse resultiert aus dem exemplarischen Wert für die ländliche Architektur, vor allem des 17. Jahrhunderts und aus dem Seltenheitswert des baulich Überkommenen aus dieser Zeit sowie dem geschlossenen Erscheinungsbild des Hofes.

Datierung 1648 Dendro (Bauernhaus); 2. Viertel 19. Jh. (Hinterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09307214 A

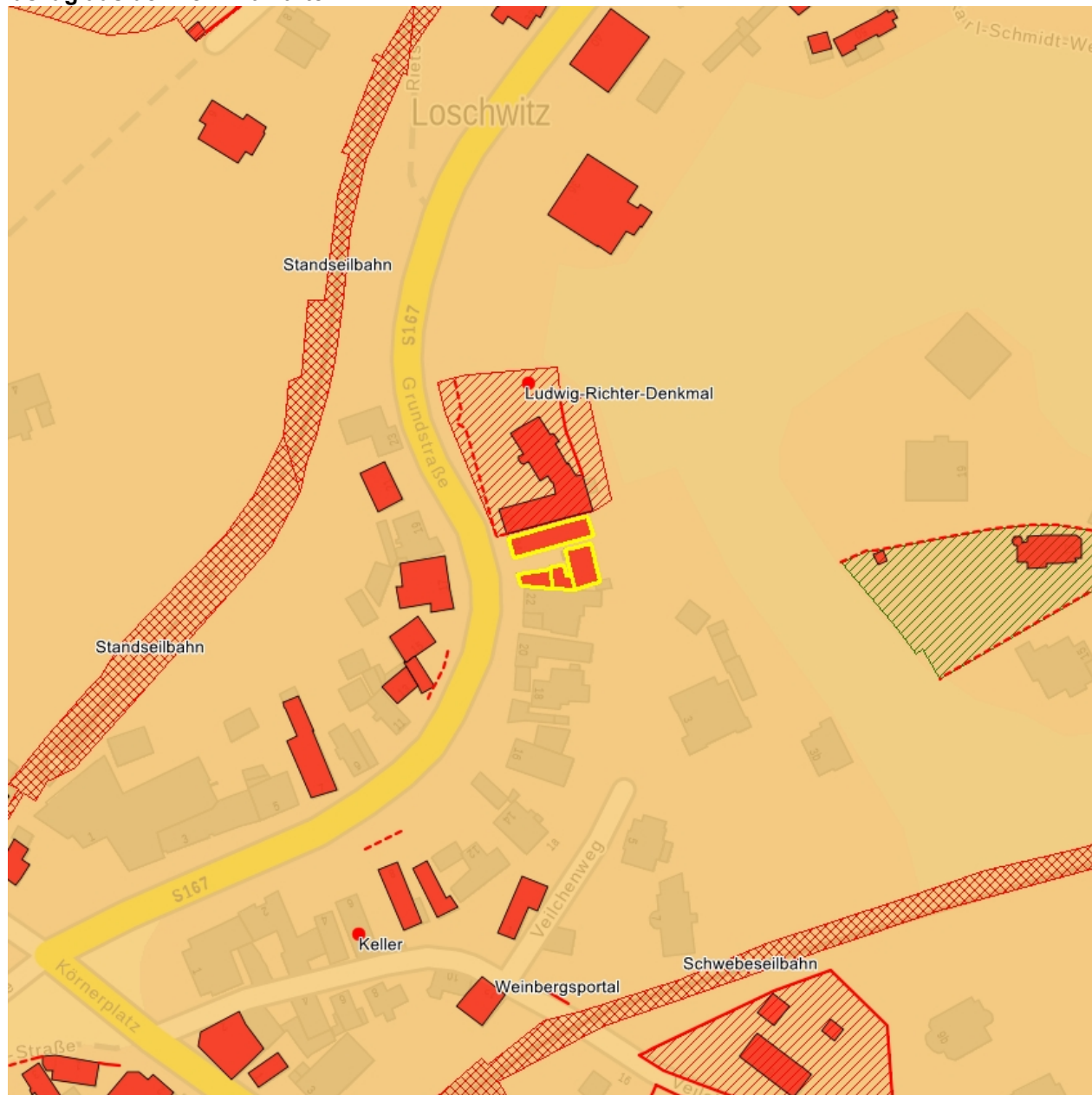
Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

Wohnhaus, Hintergebäude und Seitengebäude eines kleinen Dreiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

